



Der Tempel von Angkor Wat

MIT STANDPUNKTE NACH SÜDOSTASIEN Tauchen Sie ein in alte Kulturen und exotische Landschaften

Die Wunder von Angkor

Einmal im Leben den Tempel von Angkor Wat sehen – das wünschen sich viele Menschen, die es in die Ferne zieht. Lange blieb es tatsächlich nur ein Traum, das legendäre „achte Weltwunder“ zu besichtigen. Denn die schrecklichen Jahre der Pol-Pot-Diktatur ließen Kambodscha in Blut und Chaos versinken. Auch nach dem Krieg

Geschichtsträchtige und prachtvolle Länder mit leidvoller Vergangenheit

und der Vertreibung Pol Pots durch vietnamesische Truppen sollte es viele Jahre dauern, bis Reisen in dem Land der Khmer und zu den berühmten Tempelanlagen wieder ins Rollen kamen. Heute ist das längst Geschichte und Kambodscha ein sehr gastfreundliches und friedliches Land, das kultur- und naturinteressierten Menschen Unglaubliches zu bieten hat. Jahr für Jahr kommen mehr Touristen, und



Fischerboote in Vietnam

das, ohne Entbehrungen befürchten zu müssen: Schöne Hotelanlagen, delikates Essen, gute Infrastruktur und eine optimale Betreuung machen den Aufenthalt sehr angenehm. Mit den frischen Eindrücken der Götterskulpturen der alten Hauptstadt Ankor Thom und den unvergesslich von dicken Wurzeln der Baumriesen eingrankten Mauern von Ta Prohm, die auch mit dem dort gedrehten Kinohit „Lara Croft“ durch die Welt zogen, erreichen Sie Phnom Penh. Hier tauchen Sie ein in das quirlige Leben der Hauptstadt. Am Rand zeugt das Mahnmal „Killing Fields“ von früheren Zeiten.

Kambodscha und Vietnam sind beides geschichtsträchtige Nationen. In Vietnam sehen Sie die verzweigten unterirdischen Gänge der Vietkong bei Cu Ci mitten im Dschungel, ein Relikt des Kriegs, der 1945 gegen die Franzosen begann und endlich 1975 mit der überstürzten Flucht der letzten Amerikaner endete. Kurioserweise sind es gerade die alten Feinde, die Amerikaner und Franzosen, die in großer Zahl bis heute das Land besuchen und den Tourismus in die Gänge brachten. Mittlerweile haben die Deutschen nachgezogen. Ein Höhepunkt und Spiegel des neuen Vietnam ist die pulsierende Metropole Saigon, heute Ho Chi Minh Stadt, mit Tausenden von jungen Leuten, die in lindwurmartigen Strömen per Motorroller durch die Stadt fluten. Vom Krieg wissen sie nichts mehr und freuen sich in bescheidener Neugier über die Gäste aus dem fernen Europa. Nicht allein Kulturgeschichte erleben Sie hier bei den Streifzügen durch die Straßen zu Fuß und per Rikscha, sondern auch den Charme und die Attraktion der unzähligen Cafés, Bars, Geschäfte, die die Boulevards säumen. Dass das Land sich im Aufwind befindet, spürt man schnell. Ein Muss ist natürlich eine Fahrt auf dem mächtigen Mekong. Die Landschaften im drittgrößten Flussdelta der Welt sind prachtvoll, und in kleinen Booten durch die engen Kanäle der Obstinseln zu treiben lässt einen eintauchen in das grüne Dickicht des Dschungels.

Angkor Wat ist sicher das Highlight unserer Südostasien-Reise, überschrieben mit „Der Sitz der Götter“. Aber die anderen Ziele

FOTOS: PIXELQUELLE, THOMAS BRENNER

sind kaum weniger fesselnd. Und ungemein spannend ist es, die drei Länder Thailand, Kambodscha und Vietnam auf einer Tour mit ausgereichtem Programm zu erkunden. Sie überqueren die Grenzen auf dem Landweg und sehen viel von Land und Menschen, erfahren die ganzen Facetten der Kulturen und Landschaften. So wie Angkor und der „Große Palast“ in Bangkok, eines der schönsten Beispiele eines antiken thailändischen Königshofes, werden Ihnen die Märkte von Phnom Penh und Saigon in Erinnerung bleiben. Noch Monate später werden Sie von der Flut der Eindrücke zehren, die Sie bei dieser faszinierenden Reise nie aus ihrem Bann entlässt. In Thailand entdecken Sie abseits vom unreflektierten Massentourismus am

Entdecken Sie das exotische Leben und die Schönheit Südostasiens

Badestrand die malerische Schönheit des Landes, in Kambodscha und in Vietnam atmen Sie den Hauch des Dschungels auf unterschiedliche Weise ein, mal kulturgeschichtlich fesselnd, mal historisch aufgewühlt. Lassen Sie sich getrost verführen von den unglaublichen Reizen dieser drei Länder, die Sie mit offenen Armen



Abendstimmung in Thailand

empfangen. Und falls Sie noch Lust auf einen Badeurlaub haben sollten, wo ginge das besser als an den weiten Stränden Südvietsams, wo sie in ganz anderer Weise Erholung finden können als an den ausgereizten Küsten Thailands.

ALEXANDER WERNER

Standpunkte im Internet

Auf unserer Homepage www.standpunkte.de finden Sie immer unser komplettes Angebot an Leserreisen mit Informationen und ausgewählten Hintergrundbeiträgen sowie Berichten über vergangene Leserreisen.

FOTO: PIXELQUELLE

THAILAND – KAMBODSCHA – VIETNAM

SITZ DER GÖTTER

15. bis 26. März 2008

ab 1490 Euro

Bangkok mit Großem Palast und Floating Markets

Siem Reap mit Angkor Wat und anderen Tempeln

Phnom Penh mit Königspalast Killing Fields

Saigon mit Mekong-Delta

Exklusiv-Reise mit Standpunkte

mit Standpunkte-Chefredakteur Alexander Werner